

## Was kann ich tun?

Natürlich können Sie unsere Stadt nicht nur durch den Kauf fair gehandelter Produkte auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt unterstützen.

Fragen Sie doch einfach bei Ihrem nächsten Café-Besuch nach fair gehandeltem Kaffee. Sagen Sie in Ihrem Lieblingslokal, dass Sie dort auch gerne faire Produkte genießen wollen. Wussten Sie, dass fair gehandelter Kaffee im Einkauf pro Tasse nur zwei Cent mehr kostet als konventioneller?

Auch im Supermarkt, im Bekleidungsgeschäft, im Blumenladen oder im Sportartikelgeschäft können Sie Ihren Wunsch nach fairen Produkten äußern.

Besuchen Sie unsere Internetseite und schreiben Sie uns über unseren Fragebogen, wo Sie welche Fairtrade-Produkte gefunden haben. Wir erstellen daraus ein Verzeichnis.

Viele weitere Informationen u.a. zu aktuell geplanten Aktionen und Veranstaltungen und zum Stand der Kriterienbefüllung finden Sie unter [www.fairtrade-schwerin.de](http://www.fairtrade-schwerin.de).

Fragen  
und  
Antworten

# fairtrade ist schwerin.

## Kontakt

Bei Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin  
Koordination Fairtrade-Stadt Schwerin

Ihr Ansprechpartner:  
Ralf Göttlicher  
[info@fairtrade-schwerin.de](mailto:info@fairtrade-schwerin.de)  
Telefon: 0151-20 20 42 49  
[www.fairtrade-schwerin.de](http://www.fairtrade-schwerin.de)



[www.facebook.com/FairtradeStadtSchwerin](http://www.facebook.com/FairtradeStadtSchwerin)



Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, April 2013

Gefördert durch:



Kirchlicher Entwicklungsdienst  
der Nordkirche





### Was ist die Fairtrade-Stadt-Kampagne?

Eine ganze Stadt zeigt der Welt, dass sich ihre Bürger\_innen für weltweit faire Arbeits- und Lebensbedingungen einsetzen, also für Fairness in der Weltwirtschaft – das ist die Botschaft der Fairtrade-Stadt-Kampagne.

In 24 Ländern gibt es bereits Fairtrade-Städte. Über 1.000 davon sind es weltweit, darunter zum Beispiel London, Brüssel, Rom, San Francisco und Kopenhagen. Seit Januar 2009 können sich Kommunen in Deutschland bei der Siegelorganisation Fairtrade Deutschland um diesen Titel bewerben. Mehr als 140 Fairtrade-Städte gibt es in Deutschland. Darunter auch Schwerins Partnerstadt Wuppertal sowie Rostock, Hamburg, Leipzig und Nordhausen. Ständig bewerben sich neue Kommunen.

Die Schweriner Stadtvertreter\_innen haben am 12. November 2012 auf Initiative der Aktionsgruppe Eine Welt e.V. Schwerin (Trägerin des Weltladens Schwerin) einstimmig beschlossen, dass auch Schwerin sich um diesen begehrten Titel bewerben soll.

### Welche Kriterien hat Schwerin zu erfüllen?

Entscheidend für die Vergabe des Fairtrade-Stadt-Titels ist die Erfüllung von fünf Kriterien:

- 1. Beschluss der Stadtvertretung** über die Bewerbung Schwerins um den Titel Fairtrade-Stadt und Ausschank fair gehandelter Produkte in Ausschusssitzungen und im Büro der Oberbürgermeisterin.
- 2. Bildung einer lokalen Steuerungsgruppe** zur Koordination der Fairtrade-Stadt-Aktivitäten: In Schwerin gehören dieser Gruppe Vertreter\_innen der Stadtverwaltung, der IHK, der DEHOGA, des Einzelhandels, der Kirchen und des Weltladens an.
- 3. Angebot fair gehandelter Produkte** in mind. 20 Einzelhandelsgeschäften und 10 Gastronomiebetrieben.
- 4. Verwendung von Fairtrade-Produkten** in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen und Durchführung von Bildungsaktivitäten zum Thema Fairer Handel.
- 5. Berichterstattung der örtlichen Medien** über die Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt.

### Was unterscheidet den fairen vom konventionellen Handel?

Der Faire Handel setzt sich für mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel ein. Im Mittelpunkt stehen Produzent\_innen in Asien, Afrika und Lateinamerika. Durch partnerschaftliche Handelsprinzipien können sie eigenverantwortlich ihre Arbeits- und Lebensbedingungen verbessern:

**Faire Preis:** Sicherung eines ausreichenden Einkommens der Produzent\_innen und Schutz vor Schwankungen auf dem Weltmarkt

**Fairtrade-Aufschlag:** Investition in Bildungs- und Gesundheitsprojekte oder in die Verbesserung der Infrastruktur

**Langfristige Verträge und Vorfinanzierung:** Planungssicherheit für Produzent\_innen

**Möglichst direkte Handelsbeziehungen:** Ausschluss ausbeuterischen Zwischenhandels

**Sicherung der Rechte** von Kindern und die Gleichberechtigung von Frauen

**Förderung der Umstellung auf ökologischen Anbau**

So können Produzent\_innen in die Zukunft ihrer Familien investieren.

Unterschiedliche Überprüfungsmechanismen stellen sicher, dass die Fair-Handels-Kriterien eingehalten werden.

### Woran erkenne ich fair gehandelte Produkte?

In vielen Supermärkten und Discountern gibt es bereits fair gehandelte Produkte. Vor allem Kaffee, Tee, Kakao und Schokolade finden sich dort. Erkennbar sind diese Artikel an dem Fairtrade-Logo. Nur Produkte mit diesem Siegel entsprechen den internationalen Standards im Fairen Handel, deren Einhaltung von unabhängiger Seite überwacht wird. Neben Lebensmitteln wie Kaffee, Tee, Süßwaren, Reis und Säften, gibt es auch Rosen, Sportbälle und Baumwollprodukte mit Fairtrade-Siegel.



In Weltläden und einigen Naturkostläden finden Sie Produkte von Fair-Handels-Organisationen, wie GEPA, El Puente und dwp, die zu 100 % Fairen Handel betreiben. Die Weltläden bieten Ihnen die ganze Vielfalt fair gehandelter Produkte von leckeren Lebensmitteln über schöne Geschenke bis hin zu praktischen Gebrauchsgegenständen. Der Großteil der Lebensmittel stammt aus ökologischem Anbau.

Den Weltladen in Schwerin finden Sie in der Puschkinstr. 18.

